

## 5.5 DAS STORYBOARD ZEICHNEN



### LERNZIELE

Mit dem Storyboard wird die Vorstellungskraft der SchülerInnen angeregt. Sie lernen, die im Drehplan aufgeschriebene Geschichte in Bilder zu übersetzen und die konkrete Umsetzung einer Szene zu planen. Das Zeichnen fördert die visuelle Kommunikationsfähigkeit und lenkt den Fokus auf entscheidende Punkte bei den Dreharbeiten. Außerdem lernen die SchülerInnen, die anstehende praktische Arbeit zu planen und dabei Handlungsmöglichkeiten abzuwägen. Damit wird ein zielgerichtetes Vorgehen am Filmset gefördert.



### BEDINGUNGEN

**Zeit:**

30-45 Minuten

**TeilnehmerInnen:**

5-20 ab Klassenstufe 7

**Material:**

ein Arbeitsblatt pro Projektgruppe



### DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

Das Storyboard erleichtert den SchülerInnen das Arbeiten am Filmset. Weisen Sie die SchülerInnen an, sich beim Zeichnen auf das Wesentliche zu konzentrieren. Um die erforderlichen Dreharbeiten überschaubar zu halten, sollte es pro Szene nicht mehr als drei verschiedene Bilder bzw. Kameraeinstellungen geben.



### ABLAUF

Die einzelnen Projektgruppen nehmen sich ihren Drehplan zur Hand und setzen ihre Ideen für alle Szenen visuell in das Storyboard um. Die beschriebenen Handlungen aus dem Drehplan werden in einzelnen Bildern skizziert. Dafür sind die Freiflächen auf dem Arbeitsblatt vorgesehen. Auf die Zeilen neben den Bildern beschreiben die SchülerInnen in Stichpunkten, wer und was auf dem Bild zu sehen ist und mit welcher Kameraeinstellung dieses Bild aufgenommen werden soll. Ein Überblick über Kameraeinstellungen befindet sich im 5. Technikipp „Kameraeinstellungen“.



# 5.5 DAS STORYBOARD ZEICHNEN

Arbeitsgruppe:

Filmtitel:

## Storyboard

Szene Nr.....

**1.Bild:**.....

.....  
.....  
.....

**1.Kameraeinstellung:**.....

.....  
.....  
.....

**2.Bild:**.....

.....  
.....  
.....

**2.Kameraeinstellung:**.....

.....  
.....  
.....

**3.Bild:**.....

.....  
.....  
.....

**3.Kameraeinstellung:**.....

.....